Ressort: Kultur

Philosoph Finkielkraut kritisiert Merkels Flüchtlingspolitik

Paris, 19.02.2019, 22:40 Uhr

GDN - Der französische Philosoph und Autor, Alain Finkielkraut, sieht in der deutschen Flüchtlingspolitik seit 2015 die wesentliche Ursache für gravierende Fehlentwicklungen in Europa. "Ohne Angela Merkels `Wir schaffen das!` und die Million Einwanderer, die Deutschland 2015 aufgenommen hat, hätte es keinen Brexit gegeben", sagte Finkielkraut der "Welt" (Mittwochsausgabe).

Er sei sich sicher: "`Wir schaffen das!` war einfach Unsinn", so der Philosoph weiter. Die Grenzöffnung habe viele Europäer verunsichert und für einen "pathologischen Populismus" überall in Europa gesorgt. Europa sei nicht berufen, eine multikulturelle Gesellschaft zu werden, sondern müsse die Europäer vielmehr schützen. Die Deutschen hätten sich mit dieser Politik von der Nazi-Vergangenheit freikaufen und zu einer moralischen tadellosen Bevölkerung werden wollen, so Finkielkraut. Tatsächlich habe es sich aber um eine Mischung aus "extremen Moralismus und wirtschaftlichen Interessen" gehandelt. Den Preis zahlten überall in Europa die Juden, die zum ersten Opfer eines neuen radikalen Islamismus geworden seien, der sich nach Finkielkrauts Ansicht nicht zuletzt aus der unregulierten Zuwanderung speist. Auch Frankreichs Antisemitismus wurzele nicht in einer Neuauflage des Faschismus, sondern sei Ausfluss eines islamistischen Extremismus, so der Philosoph weiter. Finkielkraut, Mitglied der Gelehrtengesellschaft Académie française, gilt als einer der wichtigsten und umstrittensten Gegenwartsdenker Frankreichs. Am Samstag geriet er in Paris zufällig in einen Demonstrationszug der "Gelbwesten" und wurde von einzelnen Agitatoren beschimpft und antisemitisch beleidigt. Der Vorfall sorgte für weltweites Aufsehen und verstärkte Befürchtungen eines anwachsenden Antisemitismus in Frankreich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120352/philosoph-finkielkraut-kritisiert-merkels-fluechtlingspolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com